

---

# Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU, GöLinke Fraktionen, PARTEIundVOLT-Ratsgruppe und Francisco Welter-Schultes im Rat der Stadt Göttingen

---

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 130

Tel.: 0551-400 2785

E-Mail [grueneratsfraktion@goettingen.de](mailto:grueneratsfraktion@goettingen.de)

CDU-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 119

Tel.: 0551-400 2215

E-Mail [cdu-fraktion@goettingen.de](mailto:cdu-fraktion@goettingen.de)

GöLinke-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 1126

Tel.: 0551-400 2347

E-Mail [GoeLinke-Ratsfraktion@goettingen.de](mailto:GoeLinke-Ratsfraktion@goettingen.de)

PARTEIundVOLT-Ratsgruppe, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 127

Tel.: 0551-400 3077

E-Mail [PARTEIundVolt-Ratsgruppe@goettingen.de](mailto:PARTEIundVolt-Ratsgruppe@goettingen.de)

Francisco Welter-Schultes / Bündnis für nachhaltige Stadtentwicklung

---

Göttingen, 29.11.2022

Änderungsantrag zu Verwaltungsvorlage Nr. FB61/2079/22

TOP Ö 10 der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

am 29. November 2022

## Sachstand der Radverkehrsmaßnahmen und Überlegungen für künftige Jahre

*Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:*

Der Ausschuss stimmt der Fortführung der laufenden und der damit priorisierten Maßnahmen aus dem Rad-VEP gem. der als Anlage beigefügten Auflistung **mit folgenden Änderungen** zu:

- In diese Maßnahmenliste ist die Fahrradstraße nach Grone zu implementieren. Die Umsetzung der Maßnahme soll abgeschlossen sein, bevor die ersten Wohnungen im Neubaugebiet Lange Rekesweg bezugsfertig sind.**
- Unter den ausstehenden priorisierten Maßnahmen sind bei erster Gelegenheit die notwendigen Personalressourcen für die Radwegeverbindung nach Nikolausberg bereitzustellen, damit möglichst im Jahr 2023 mit den Planungen begonnen werden kann.**

Je nach Personalkapazität können die weiteren bereits priorisierten Maßnahmen initiiert werden.

**Die folgenden Anträge werden dadurch als erledigt erklärt:**

- ~~„Mobilitätswende: Sicherer Radverkehr für Nikolausberg“, CDU-Ratsfraktion (CDU/0166/22)~~
- ~~„Eine Fahrradstraße nach Grone“, Bündnis 90/Die Grünen-Ratsfraktion (B 90/0396/22)~~

### Begründung:

Der Rat hat die Verwaltung am 16. September einstimmig beauftragt zu prüfen, wie zeitnah eine Fahrradstraße nach Grone und durch Grone geschaffen werden kann. Der Einstimmige Beschluss ist nicht leichtfertig gefallen, vielmehr ist er Ausdruck des politischen Willens, eine gute Radwegeverbindung auch in den Göttinger Westen und nach Grone zu schaffen.

Der Radverkehrsentwicklungsplan hat seinerseits als eine der drei Entwicklungsmaßnahmen mit herausragender Bedeutung die Radwegeführung auf der Achse Kasseler Landstraße / Posthof / Groner Landstraße genannt. Grund hierfür war insbesondere der große Bedarf der 11.022 Menschen in Grone, wovon ein überproportional großer Anteil unter 18 Jahre alt ist. Da es inzwischen erhebliche Zweifel an der Sinnhaftigkeit

der Radwegführung entlang der Hauptverkehrsachse und an der kurzfristigen Umsetzbarkeit gibt, ist diese Streckenführung nicht teil der Prioritätenliste.

Damit KEINE Radwegeverbindung in den Göttinger Westen zu schaffen, der doch sowohl von der Bevölkerungsdichte, als auch von der Topografie her nicht angemessen. Die Menschen in Grone, in den westlichen Dörfern und im Neubaugebiet Lange Rekesweg benötigen eine attraktive Veloroute in die Innenstadt. Diese sollte dringend Bestandteil der Prioritätenliste werden.

Aufgrund der starken Gefälle auf der Strecke kommt der Radwegeverbindung nach Nikolausberg aus Gründen der Verkehrssicherheit besondere Bedeutung zu. Kanten, Schlaglöcher und andere Unebenheiten müssen hier schnellstmöglich beseitigt werden, um drohende Unfälle zu vermeiden.